



11. NOVEMBER 2023 | NR. 45

## „Fertigstellung der S4 abwarten“

**NEUER VORSCHLAG** der Initiative „Rettet die Rodigallee

**JENFELD/MARIENTHAL Die Initiative „Rettet die Rodigallee“ hat vorgeschlagen, den Umbau der Straße zurückzustellen, bis die S-Bahnlinie 4 fertiggestellt ist.**

**RAINER GLITZ**

Laut gegenwärtigem Terminplan ist die Teilinbetriebnahme der S 4 bis Rahlstedt im Dezember 2027 geplant. Die Strecke über Ahrensburg bis Bad Oldesloe soll Ende 2029 fertig sein. Die Initiative rechnet im Zusammenhang mit den Bauarbeiten mit erheblichen Problemen bei den Straßen, die die verbreiterte S-Bahntrasse queren. Das betreffe die Bereiche Bovestraße und Jenfelder Allee / Sonnenweg.

Ein besonderes Problem dürfte es laut Bürgerinitiative durch den Bau der S-Bahnstation Holstenhofweg geben. Die stark befahrene Straßenüberführung Holstenhofweg wird abgerissen und durch eine neue Brücke ersetzt. „Der Ausbau der S4 wird erhebliche Verkehrsprobleme für das Umfeld hervorrufen. Was spricht dagegen, den Ausbau abzuwarten und nicht



**Hier könnte es zu Staus kommen.**

Foto: Bürgerinitiative

parallel weitere Verkehrsprobleme zu produzieren?“, so der Sprecher der Initiative aus Jenfeld und Marienthal, Frank Hiemer. Nach Fertigstellung könne auch geprüft werden, wie stark sich die Entlastung des motorisierten Verkehrs durch die S4 auf die Rodigallee auswirke.

„Wir hoffen immer noch, dass der rot-grüne Senat

den angekündigten und Ende 2023 beginnenden für drei Jahre geplanten Umbau der Rodigallee zurückstellt“, so Hiemer weiter. Mehr als 7000 Menschen haben sich gegen den Umbau ausgesprochen. Vorgesehen ist die Reduzierung von vier auf zwei Fahrspuren mit einer Sonderspur für Busse stadteinwärts.